

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

①2 Offenlegungsschrift
①1 DE 3825183 A1

⑤ Int. Cl. 5:
G07 F 17/34

②1 Aktenzeichen: P 38 25 183.3
②2 Anmeldetag: 25. 7. 88
②3 Offenlegungstag: 1. 2. 90

Patentamt

DE 3825183 A1

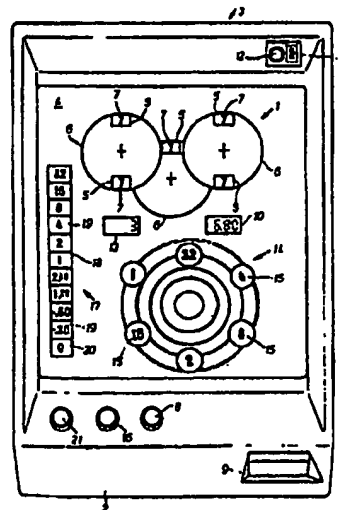
⑦1 Anmelder:
NSM-Apparatebau GmbH & Co KG, 6530 Bingen, DE

⑦4 Vertreter:
Becker, B., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 6530 Bingen

⑦2 Erfinder:
Menke, Wilhelm, 6200 Wiesbaden, DE

⑥4 Münzbetätigtes Spielgerät

Die Erfindung bezieht sich auf ein münzbetätigtes Spielgerät mit einer Symbol-Spieleinrichtung, deren Gewinnsymbole tragende Umlaufkörper nach ihrer Stillsetzung ein Spielergebnis anzeigen, wobei bestimmte Spielergebnisse jeweils eine Sonderspiele-Serie auslösen, deren Anzahl an Sonderspielen mit gegenüber dem Normalspiel erhöhter Gewinnchance eine vom Zufall abhängige unbestimmte Anzahl ist. Der Gegenstand der Erfindung zeichnet sich dadurch aus, daß der unbestimmten Anzahl an Sonderspielen in einer Sonderspiele-Serie eine bestimmte Anzahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen zugeordnet ist, wobei die Sonderspiele-Serie mindestens so viele Sonderspiele umfaßt, wie die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne beträgt.



DE 3825183 A1

Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf ein münzbetätigtes Spielgerät mit einer Symbol-Spieleinrichtung, deren Gewinnsymbole tragende Umlaufkörper nach ihrer Stillsetzung ein Spielergebnis anzeigen, wobei bestimmte Spielergebnisse jeweils eine Sonderspiele-Serie auslösen, deren Anzahl an Sonderspielen mit gegenüber dem Normalspiel erhöhter Gewinnchance eine vom Zufall abhängige unbestimmte Anzahl ist.

Die mit einer Symbol-Spieleinrichtung versehenen Spielgeräte besitzen in der Regel drei Umlaufkörper, die als Walzen, Scheiben, Klappkarten-Karusselle oder dergleichen ausgebildet sein können. Auf der von außen durch Fenster einsehbarer Oberfläche tragen die Umlaufkörper Gewinnsymbole. Die Umlaufkörper werden nacheinander stillgesetzt und nachdem alle Umlaufkörper zum Stillstand gekommen sind, entscheiden die in Ablesefenstern angezeigten Symbolkombinationen über Gewinn oder Verlust. Selbstverständlich können anstelle der Umlaufkörper auch mit Symbolen belegte Lichtfelder zur Anwendung kommen. In unterschiedlicher Höhe werden Geld- und/oder Punkte- und/oder Sonderspielgewinne in Aussicht gestellt.

Auf bestimmte Spielergebnisse hin wird anstelle von oder zusätzlich zu einem definierten Gewinn eine bestimmte Anzahl von Sonderspielen gewährt, bei denen ein Gewinnschlüssel mit erhöhter Gewinnchance zur Anwendung kommt. Diese Gewinnchance kommt dadurch zustande, daß jede erzielte Gewinn-Symbolkombination auf den Höchstgewinn erhöht wird. Weitere, durch unterschiedliche Farbgebung gekennzeichnete Gewinn-Symbolfelder, die nur in Sonderspielen gelten, erzielen in einer Sonderspiele-Serie ebenfalls den Höchstgewinn. Die Anzahl der gewährten Sonderspiele wird in eine Sonderspiele-Anzeige übertragen und nachfolgend wird die Sonderspiele-Anzeige entsprechend der Zahl der abgelaufenen Sonderspiele zurückgesetzt. Es wird also eine bestimmte Anzahl von Sonderspielen gewonnen, in denen zufallsabhängig eine unbestimmte Anzahl von Sonderspielgewinnen gegeben wird, wobei die Anzahl der Sonderspielgewinne auch Null sein kann.

Weiterhin wurde bereits ein Verfahren zum Zuordnen von Gewinnausschüttungen bei münzbetätigten Spielgeräten in Abhängigkeit vom Anhalten von mehreren, in Bewegung setzbaren und mit Gewinnsymbolen versehenen Spielgliedern vorgeschlagen, bei dem bei Erzielung eines bestimmten Gewinnsymbols oder einer bestimmten Zuordnung mehrerer Gewinnsymbole zu einander die Gewinnausschüttung für alle nachfolgenden Spiele solange erhöht wird (Sondermodus), bis dieser Sondermodus beim Erzielen eines vorgegebenen Gewinnsymbols oder einer vorgegebenen Zuordnung mehrerer Gewinnsymbole wieder gelöscht wird. In diesem Falle wird also keine feste Anzahl von Sonderspielen gewonnen, sondern eine vom Zufall abhängige unbestimmte Anzahl an Sonderspielen, in denen zufallsabhängig eine unbestimmte Anzahl von Sonderspielgewinnen gegeben wird, wobei die Anzahl der Sonderspielgewinne auch Null sein kann. Auch hierbei ist dem Spieler beim Erreichen einer Sonderspiele-Serie vor Ablauf derselben nicht bekannt, wieviele Sonderspielgewinne er innerhalb der Serie erhält.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, bei einem Spielgerät der eingangs genannten Art den Spielablauf mit größerem Spielanreiz auszugestalten, um den Unterhaltungswert für den Spieler zu erhöhen.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der unbestimmten Anzahl an Sonderspielen in einer Sonderspiele-Serie eine bestimmte Anzahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen zugeordnet ist, wobei die Sonderspiel-Serie mindestens soviele Sonderspiele umfaßt, wie die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne beträgt.

Durch diese Maßnahme gewinnt der Spieler also eine vom Zufall abhängige unbestimmte Anzahl an Sonderspielen, in denen eine bestimmte Anzahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen gegeben wird, wobei die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne selbstverständlich nicht Null sein kann. Demnach erhält der Spieler vor Ablauf einer Sonderspiel-Serie die Information, wieviele Sonderspiele-Garantiegewinne er innerhalb der Serie erhält, wodurch das Spielinteresse auch über eine lange Folge von Spielen aufrechterhalten wird.

Nach einer vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung ist der Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspiel-Serienlänge eine Anzeige zugeordnet, die nur bei einem bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbol oder bei einer bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbolkombination um einen Schritt zurückschaltet, wobei in der Null-Stellung der Anzeige die Sonderspiele-Serie beendet ist.

Um die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer Sonderspiele-Serie zu erhöhen und somit den Spielanreiz weiter zu steigern, schaltet nach einer vorteilhaften Weiterbildung des Gegenstandes der Erfindung die die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne darstellende Anzeige beim Auftreten eines anderen bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbols oder einer anderen bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbolkombination nicht um einen Schritt zurück, d.h. der Spieler erhält einen Gewinn, ohne daß von der Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne ein Gewinn subtrahiert wird.

Zur weiteren Erhöhung des Spielanreizes ist bevorzugt vorgesehen, daß die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspiele-Serienlänge als Einsatz für eine Ausspielung in einer Ausspieleinrichtung, in der die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne zufallsgesteuert erhöhbar oder bis auf einen Sonderspiel-Garantiegewinn erniedrigbar ist, verwendbar ist.

Damit besondere Spannungsmomente mit entsprechendem Spielanreiz erzielt werden, ist nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspiele-Serienlänge als Einsatz für ein Risikospiele in einer Risikospieleinrichtung, die sich so oft erneuert starten läßt, bis die größtmögliche Anzahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen erreicht oder ein Totalverlust eingetreten ist, verwendbar. Zweckmäßigerweise ist hierbei die Anzahl der in der Ausspieleinrichtung erzielten Sonderspiel-Garantiegewinne mittels einer Taste als Einsatz für ein Risikospiele in die Risikospieleinrichtung übertragbar.

Um den Unterhaltungswert für den Spieler zu erhöhen, erfolgt nach einer vorteilhaften Weiterbildung der erfindungsgemäßen Lösung die Ausspielung der erreichten Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen in der Ausspieleinrichtung, die gleichzeitig als Anzeigeeinrichtung für die erzielte Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen dient, nur beim Auftreten eines bestimmten Symbols oder einer bestimmten Symbolkombination. Zweckmäßigerweise umfaßt die Ausspieleinrichtung in kreisförmiger Anordnung sechs Anzeigefelder, die in

gemischter Reihenfolge mit jeweils doppelten Anzahlen an Sonderspiel-Garantiegewinnen belegt sind.

Bevorzugt umfaßt die Risikospieleinrichtung eine Risikotaste, ein Totalverlustanzeigefeld und eine Risikoleiter, die im unteren Bereich mit steigenden Geldgewinnen belegte Anzeigefelder und im oberen Bereich mit steigenden Anzahlen an Sonderspiel-Garantiegewinnen belegte Anzeigefelder aufweist, wobei jeweils ausgehend vom niedrigsten Gewinn das darüberliegende Anzeigefeld die doppelte Gewinnhöhe sichtbar macht.

Der der Erfindung zugrundeliegende Gedanke wird in der nachfolgenden Beschreibung anhand eines Ausführungsbeispiels, das in der Zeichnung dargestellt ist, näher erläutert. Die einzige Figur der Zeichnung veranschaulicht eine Vorderansicht eines münzbetätigten Spielgerätes.

Das die Symbol-Spieleinrichtung 1 aufnehmende Gehäuse 2 des münzbetätigten Spielgerätes mit Gewinnmöglichkeit weist auf seiner Frontseite 4 Ablesefenster 5 auf, hinter denen drei nebeneinander angeordnete, scheibenförmig ausgebildete Umlaufkörper 6 der Symbol-Spieleinrichtung 1 vorgesehen sind. Die Umlaufkörper 6 werden nach dem in Laufsetzen zu Spielbeginn während oder zum Ende des Spiels unter Zufallseinfluß zum Stillstand gebracht. In einer Mehrzahl möglicher Rastpositionen kommen die Umlaufkörper 6 zum Stillstand. Den Rastpositionen sind auf dem Umfang der Umlaufkörper 6 Symbole 7 zugeordnet, die der Anzeige des Spielergebnisses in den Ablesefenstern 5 dienen. Bei dem vorliegenden Beispiel sind zwei Symbole 7 des linken Umlaufkörpers 6, ein Symbol 7 des mittleren Umlaufkörpers 6 sowie zwei Symbole 7 des rechten Umlaufkörpers 6 sichtbar. Aus den angezeigten Symbolen 7 kann der Spieler das Spielergebnis ablesen, insbesondere auch, ob sich ein Gewinn nach einem auf dem Gehäuse erläuterten Gewinnschlüssel aus einer Kombination der angezeigten Symbole 7 ergeben hat.

Im unteren Bereich des Spielgerätes 3 befindet sich eine Multifunktionstaste 8, mit der die in der Symbol-Spieleinrichtung 1 angezeigten Symbole 7 gehalten bzw. nachgestartet werden können. Geräteintern wird der gesamte Spielablauf des Spielgerätes 3 von einem Zufallsgenerator enthaltenden Mikroprozessor gesteuert. Im Falle eines Gewinns kann eine Gewinnausgabe in bar, d.h. durch Münzauswurf in die Ausgabeschale 9 oder durch Aufaddieren in einer Münzspeicheranzeige 10 erfolgen, wobei das Guthaben durch Betätigung einer neben dem Münzeinwurfschlitz 11 einer nicht näher dargestellten Münzeinheit liegenden Rückgabetaste 12 in die Ausgabeschale 9 abrufbar ist.

Ein positives Spielergebnis kann darin bestehen, daß eine bestimmte Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen innerhalb einer vom Zufall abhängigen unbestimmten Anzahl von Sonderspielen gewährt wird. Diese Anzahl ist in einer den Sonderspiel-Garantiegewinnen zugeordneten Anzeige 13 dargestellt. Die dort angezeigte Zahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen wird dem Spieler beim Ablauf einer Sonderspiele-Serie gegeben. Erreicht werden die Sonderspiele, wenn eine vorbestimmte bzw. eine von mehreren vorbestimmten Symbolkombinationen als Spielergebnis erzielt wird. Selbstverständlich umfaßt die Sonderspiele-Serie mindestens so viele Sonderspiele, wie die Anzahl der Sonderspiele-Garantiegewinne beträgt. Bei den Sonderspiel-Garantiegewinnen wird die Gewinnausschüttung in üblicher Weise auf den zehnfachen Spieleinsatz erhöht. Solange die Anzeige 13 der Sonderspiel-Garantiegewinne von

Null abweicht, werden Sonderspiele gegeben. Nur bei einem bestimmten, einen Garantiegewinn auslösenden Symbol oder bei einer bestimmten, einen Garantiegewinn auslösenden Symbolkombination wird die Anzeige 13 um eins zurückgesetzt. Der Spieler weiß also nicht, wieviele Sonderspiele er erhält, sondern nur wieviele Garantiegewinne er in dieser Sonderspiele-Serie bekommt, was den Spielablauf äußerst interessant gestaltet.

Zur Erhöhung der Anzahl der gegebenen Sonderspiel-Garantiegewinne wird die Anzeige 13 beim Einlaufen eines anderen farblich gekennzeichneten, einen Garantiegewinn auslösenden Symbols oder einer anderen farblich gekennzeichneten, einen Garantiegewinn auslösenden Symbolkombination nicht um eins zurückgesetzt, wodurch sich demnach die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne erhöht. Diese Möglichkeit der Steigerung der Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne liefert ein starkes Spannungsmoment.

Ein besonderer Gewinnanreiz entsteht durch die Möglichkeit, mit Hilfe einer Ausspieleinrichtung 14 die Anzahl der in der Symbol-Spieleinrichtung erzielten Sonderspiel-Garantiegewinne zufallsgesteuert zu erhöhen oder bis auf einen Sonderspiel-Garantiegewinn zu erniedrigen. Hierzu weist die Ausspieleinrichtung 14 sechs kreisförmig angeordnete, aufleuchtbare Anzeigefelder 15 auf, die mit jeweils einer doppelten Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen in unterschiedlicher Reihenfolge belegt sind. Die Ausspielung, bei der die Anzeigefelder 15 zufallsgesteuert aufleuchten und ein Anzeigefeld 15 schließlich erleuchtet bleibt, das die erreichte Anzahl an Sonderspiele-Garantiegewinnen anzeigt, ist an eine bestimmte Symbolkombination gebunden, wodurch der Spieler versuchen kann, die Sonderspiel-Garantiegewinne möglichst weit zu erhöhen.

Die in der Symbol-Spieleinrichtung 1 oder in der Ausspieleinrichtung 14 erzielten Sonderspiel-Garantiegewinne können mittels einer Taste 16 als Einsatz für ein Risikospiel in eine Risiko-Spieleinrichtung 17 übertragen werden. Die Risiko-Spieleinrichtung 17 besitzt mehrere zu einer Risikoleiter 18 zusammengefaßte, beleuchtbare Anzeigefelder 19, die im unteren Bereich mit steigenden Geldgewinnen und im oberen Bereich in steigender Reihenfolge mit den Anzahlen der Sonderspiel-Garantiegewinne der Ausspieleinrichtung 14 belegt sind. Der in der Risikoleiter 18 angezeigte Gewinn kann riskiert werden. Dies geschieht dadurch, daß das nächsthöhere Anzeigefeld 19 in Bezug auf das beleuchtete, den Gewinn anzeigende Anzeigelement 19 im Wechsel mit dem unterhalb der Risikoleiter 18 angebrachten Totalverlustanzeigefeld 20 mit der Beschriftung "0" blinkt. Bei Betätigung einer Risikotaste 21 wird entweder der nächsthöhere Gewinn erzielt oder verloren. Dieser Vorgang kann bis zur Erzielung des Höchstgewinnes an Sonderspiel-Garantiegewinnen fortgesetzt werden. Die Sonderspiel-Garantiegewinne werden in der Anzeige 13 und die Geldgewinne in der Münzspeicheranzeige 10 aufaddiert. Dies bietet eine interessante Möglichkeit, die innerhalb einer unbestimmten Sonderspiele-Serienlänge gewährte bestimmte Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen zu erhöhen.

Die Erfindung ist nicht auf das dargestellte und beschriebene Ausführungsbeispiel beschränkt. Sie umfaßt auch alle fachmännischen Abwandlungen und Weiterbildungen sowie Teil- und/oder Unterkombinationen der beschriebenen und/oder dargestellten Merkmale und Maßnahmen.

1. Münzbetätigtes Spielgerät mit einer Symbol-Spieleinrichtung, deren Gewinnsymbole tragende Umlaufkörper nach ihrer Stillsetzung ein Spielergebnis anzeigen, wobei bestimmte Spielergebnisse jeweils eine Sonderspiele-Serie auslösen, deren Anzahl an Sonderspielen mit gegenüber dem Normalspiel erhöhter Gewinnchance eine vom Zufall abhängige unbestimmte Anzahl ist, dadurch gekennzeichnet, daß der unbestimmten Anzahl an Sonderspielen in einer Sonderspiele-Serie eine bestimmte Anzahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen zugeordnet ist, wobei die Sonderspiele-Serie mindestens so viele Sonderspiele umfaßt, wie die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne beträgt. 10
2. Münzbetätigtes Spielgerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspiele-Serienlänge eine Anzeige (13) zugeordnet ist, die nur bei einem bestimmten einen Gewinn auslösenden Symbol oder bei einer bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbolkombination um einen Schritt zurückschaltet, wobei in der Null-Stellung der Anzeige (13) die Sonderspiele-Serie beendet ist. 15
3. Münzbetätigtes Spielgerät nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne darstellende Anzeige (13) beim Auftreten eines anderen, bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbols oder einer anderen bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbolkombination nicht um einen Schritt zurückschaltet. 20
4. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspiele-Serienlänge als Einsatz für eine Ausspielung in einer Ausspieleinrichtung (14), in der die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne zufallsgesteuert erhöhbar oder bis auf einen Sonderspiel-Garantiegewinn erniedrigbar ist, verwendbar ist. 25
5. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspiele-Serienlänge als Einsatz für ein Risikospiel in einer Risikospieleinrichtung (17), die sich so oft erneut starten läßt, bis die größtmögliche Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen erreicht oder ein Totalverlust eingetreten ist, verwendbar ist. 30
6. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzahl der in der Ausspieleinrichtung (14) erzielten Sonderspiel-Garantiegewinne mittels einer Taste (16) als Einsatz für ein Risikospiel in die Risikospieleinrichtung (17) übertragbar ist. 35
7. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Ausspielung der erreichten Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen in der Ausspieleinrichtung (14), die gleichzeitig als Anzeigeeinrichtung für die erzielte Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen dient, nur beim Auftreten eines be-

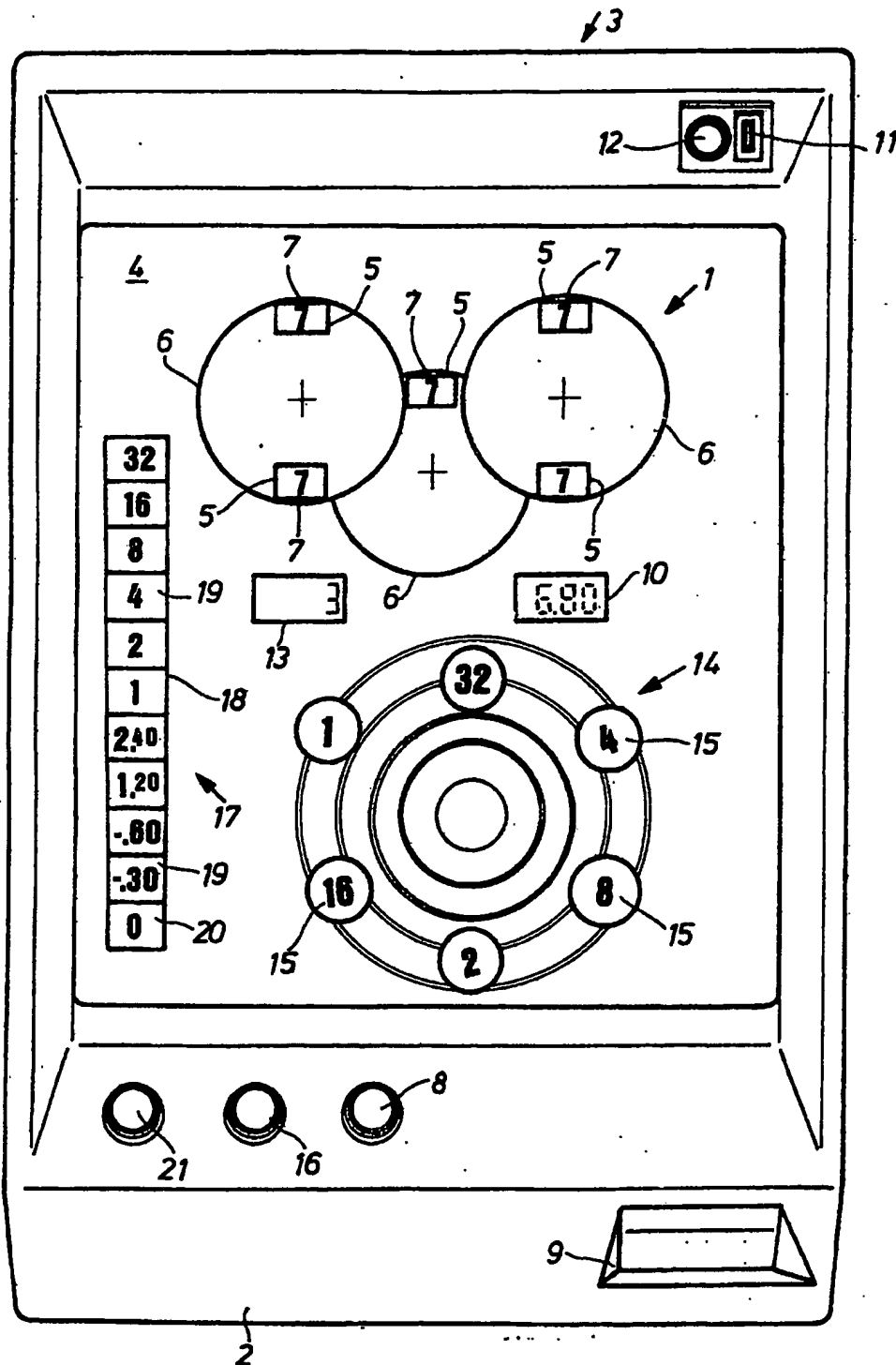
stimmten Symbols oder einer bestimmten Symbolkombination erfolgt.

8. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeigeeinrichtung (14) in kreisförmiger Anordnung sechs Anzeigefelder (15) umfaßt, die in gemischter Reihenfolge mit jeweils doppelten Anzahlen an Sonderspiel-Garantiegewinnen belegt sind.

9. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß die Risikospieleinrichtung (17) eine Risikotaste (21), ein Totalverlustanzeigefeld (20) und eine Risikoleiter (18) umfaßt, die im unteren Bereich mit steigenden Geldgewinnen belegte Anzeigefelder (19) und im oberen Bereich mit steigenden Anzahlen an Sonderspiel-Garantiegewinnen belegte Anzeigefelder (19) aufweist, wobei jeweils ausgehend vom niedrigsten Gewinn das darüberstehende Anzeigefeld (19) die doppelte Gewinnhöhe sichtbar macht.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

- Leerselte -



⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND

⑫ Offenlegungsschrift
⑪ DE 3825 183 A1

⑤ Int. Cl. 5:
G 07 F 17/34



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑰ Aktenzeichen: P 38 25 183.3
⑱ Anmeldetag: 25. 7. 88
⑲ Offenlegungstag: 1. 2. 90

DE 3825 183 A1

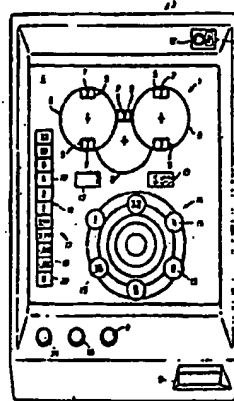
⑰ Anmelder:
NSM-Apparatebau GmbH & Co KG, 6530 Bingen, DE

⑱ Vertreter:
Becker, B., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 6530 Bingen

⑰ Erfinder:
Manke, Wilhelm, 6200 Wiesbaden, DE

⑤ Münzbetätigtes Spielgerät

Die Erfindung bezieht sich auf ein Münzbetätigtes Spielgerät mit einer Symbol-Spieleinrichtung, deren Gewinnsymbole tragende Umlaufkörper nach ihrer Stillsetzung ein Spielergebnis anzeigern, wobei bestimmte Spielergebnisse jeweils eine Sonderspieler-Serie auslösen, deren Anzahl an Sonderspielen mit gegenüber dem Normalspiel erhöhter Gewinnchance eine vom Zufall abhängige unbestimmte Anzahl ist. Der Gegenstand der Erfindung zeichnet sich dadurch aus, daß der unbestimmten Anzahl an Sonderspielen in einer Sonderspieler-Serie eine bestimmte Anzahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen zugeordnet ist, wobei die Sonderspieler-Serie mindestens so viele Sonderspiele umfaßt, wie die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne beträgt.



ANCHOR 16231

DE 3825 183 A1

Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf ein münzbetätigtes Spielgerät mit einer Symbol-Spieleinrichtung, deren Gewinnsymbole tragende Umlaufkörper nach ihrer Stillsetzung ein Spielergebnis anzeigen, wobei bestimmte Spielergebnisse jeweils eine Sonderspieler-Serie auslösen, deren Anzahl an Sonderspielen mit gegenüber dem Normalspiel erhöhter Gewinnchance eine vom Zufall abhängige unbestimmte Anzahl ist.

Die mit einer Symbol-Spieleinrichtung versehenen Spielgeräte besitzen in der Regel drei Umlaufkörper, die als Walzen, Scheiben, Klappkarten-Karusselle oder dergleichen ausgebildet sein können. Auf der von außen durch Fenster einsehbaren Oberfläche tragen die Umlaufkörper Gewinnssymbole. Die Umlaufkörper werden nacheinander stillgesetzt und nachdem alle Umlaufkörper zum Stillstand gekommen sind, entscheiden die in Ablesefenstern angezeigten Symbolkombinationen über Gewinn oder Verlust. Selbstverständlich können anstelle der Umlaufkörper auch mit Symbolen belegte Lichtfelder zur Anwendung kommen. In unterschiedlicher Höhe werden Geld- und/oder Punkte- und/oder Sonderspielgewinne in Aussicht gestellt.

Auf bestimmte Spielergebnisse hin wird anstelle von oder zusätzlich zu einem definierten Gewinn eine bestimmte Anzahl von Sonderspielen gewährt, bei denen ein Gewinnschlüssel mit erhöhter Gewinnchance zur Anwendung kommt. Diese Gewinnchance kommt dadurch zustande, daß jede erzielte Gewinn-Symbolkombination auf den Höchstgewinn erhöht wird. Weitere, durch unterschiedliche Farbgebung gekennzeichnete Gewinn-Symbolfelder, die nur in Sonderspielen gelten, erzielen in einer Sonderspieler-Serie ebenfalls den Höchstgewinn. Die Anzahl der gewährten Sonderspiele wird in eine Sonderspieler-Anzeige übertragen und nachfolgend wird die Sonderspieler-Anzeige entsprechend der Zahl der abgelaufenen Sonderspiele zurückgesetzt. Es wird also eine bestimmte Anzahl von Sonderspielen gewonnen, in denen zufallsabhängig eine unbestimmte Anzahl von Sonderspielgewinnen gegeben wird, wobei die Anzahl der Sonderspielgewinne auch Null sein kann.

Weiterhin wurde bereits ein Verfahren zum Zuordnen von Gewinnausschüttungen bei münzbetätigten Spielgeräten in Abhängigkeit vom Anhalten von mehreren, in Bewegung setzbaren und mit Gewinnsymbolen versehenen Spielgliedern vorgeschlagen, bei dem bei Erzielung eines bestimmten Gewinnsymbols oder einer bestimmten Zuordnung mehrerer Gewinnsymbole zueinander die Gewinnausschüttung für alle nachfolgenden Spiele solange erhöht wird (Sondermodus), bis dieser Sondermodus beim Erzielen eines vorgegebenen Gewinnsymbols oder einer vorgegebenen Zuordnung mehrerer Gewinnsymbole wieder gelöscht wird. In diesem Falle wird also keine feste Anzahl von Sonderspielen gewonnen, sondern eine vom Zufall abhängige unbestimmte Anzahl an Sonderspielen, in denen zufallsabhängig eine unbestimmte Anzahl von Sonderspielgewinnen gegeben wird, wobei die Anzahl der Sonderspielgewinne auch Null sein kann. Auch hierbei ist dem Spieler beim Erreichen einer Sonderspieler-Serie vor Ablauf derselben nicht bekannt, wieviele Sonderspielgewinne er innerhalb der Serie erhält.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, bei einem Spielgerät der eingangs genannten Art den Spielablauf mit größerem Spielanreiz auszugestalten, um den Unterhaltungswert für den Spieler zu erhöhen.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der unbestimmten Anzahl an Sonderspielen in einer Sonderspieler-Serie eine bestimmte Anzahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen zugeordnet ist, wobei die Sonderspieler-Serie mindestens so viele Sonderspiele umfaßt, wie die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne beträgt.

Durch diese Maßnahme gewinnt der Spieler also eine vom Zufall abhängige unbestimmte Anzahl an Sonderspielen, in denen eine bestimmte Anzahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen gegeben wird, wobei die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne selbstverständlich nicht Null sein kann. Demnach erhält der Spieler vor Ablauf einer Sonderspieler-Serie die Information, wieviele Sonderspiel-Garantiegewinne er innerhalb der Serie erhält, wodurch das Spielerinteresse auch über eine lange Folge von Spielen aufrechterhalten wird.

Nach einer vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung ist der Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspieler-Serienlänge eine Anzeige zugeordnet, die nur bei einem bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbol oder bei einer bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbolkombination um einen Schritt zurückschaltet, wobei in der Null-Stellung der Anzeige die Sonderspieler-Serie beendet ist.

Um die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer Sonderspieler-Serie zu erhöhen und somit den Spielanreiz weiter zu steigern, schaltet nach einer vorteilhaften Weiterbildung des Gegenstandes der Erfindung die die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne darstellende Anzeige beim Auftreten eines anderen bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbols oder einer anderen bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbolkombination nicht um einen Schritt zurück, d.h. der Spieler erhält einen Gewinn, ohne daß von der Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne ein Gewinn subtrahiert wird.

Zur weiteren Erhöhung des Spielanreizes ist bevorzugt vorgesehen, daß die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspieler-Serienlänge als Einsatz für eine Ausspielung in einer Ausspieleinrichtung, in der die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne zufallsgesteuert erhöhbar oder bis auf einen Sonderspiel-Garantiegewinn erniedrigbar ist, verwendbar ist.

Damit besondere Spannungsmomente mit entsprechendem Spielanreiz erzielt werden, ist nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspieler-Serienlänge als Einsatz für ein Risikospiel in einer Risikospieleinrichtung, die sich so oft erneut starten läßt, bis die größtmögliche Anzahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen erreicht oder ein Totalverlust eingetreten ist, verwendbar. Zweckmäßigerweise ist hierbei die Anzahl der in der Ausspieleinrichtung erzielten Sonderspiel-Garantiegewinne mittels einer Taste als Einsatz für ein Risikospiel in die Risikospieleinrichtung übertragbar.

Um den Unterhaltungswert für den Spieler zu erhöhen, erfolgt nach einer vorteilhaften Weiterbildung der erfindungsgemäßen Lösung die Ausspielung der erreichten Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen in der Ausspieleinrichtung, die gleichzeitig als Anzeigeeinrichtung für die erzielte Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen dient, nur beim Auftreten eines bestimmten Symbols oder einer bestimmten Symbolkombination. Zweckmäßigerweise umfaßt die Ausspieleinrichtung in kreisförmiger Anordnung sechs Anzeigefelder, die in

gemischter Reihenfolge mit jeweils doppelten Anzahlen an Sonderspiel-Garantiegewinnen belegt sind.

Bevorzugt umfaßt die Risikospieleinrichtung eine Risikostaste, ein Totalverlustanzeigefeld und eine Risikoleiter, die im unteren Bereich mit steigenden Geldgewinnen belegte Anzeigefelder und im oberen Bereich mit steigenden Anzahlen an Sonderspiel-Garantiegewinnen belegte Anzeigefelder aufweist, wobei jeweils ausgehend vom niedrigsten Gewinn das darüberliegende Anzeigefeld die doppelte Gewinnhöhe sichtbar macht.

Der der Erfindung zugrundeliegende Gedanke wird in der nachfolgenden Beschreibung anhand eines Ausführungsbeispiels, das in der Zeichnung dargestellt ist, näher erläutert. Die einzige Figur der Zeichnung veranschaulicht eine Vorderansicht eines münzbedienten Spielgerätes.

Das die Symbol-Spieleinrichtung 1 aufnehmende Gehäuse 2 des münzbedienten Spielgerätes mit Gewinnmöglichkeiten weist auf seiner Frontseite 4 Ablesefenster 5 auf, hinter denen drei nebeneinander angeordnete, scheibenförmig ausgebildete Umlaufräder 6 der Symbol-Spieleinrichtung 1 vorgesehen sind. Die Umlaufräder 6 werden nach dem in Laufsetzen zu Spielbeginn während oder zum Ende des Spiels unter Zufallsbeinfluß zum Stillstand gebracht. In einer Mehrzahl möglicher Rastpositionen kommen die Umlaufräder 6 zum Stillstand. Den Rastpositionen sind auf dem Umfang der Umlaufräder 6 Symbole 7 zugeordnet, die der Anzeige des Spielergebnisses in den Ablesefenstern 5 dienen. Bei dem vorliegenden Beispiel sind zwei Symbole 7 des linken Umlaufräders 6, ein Symbol 7 des mittleren Umlaufräders 6 sowie zwei Symbole 7 des rechten Umlaufräders 6 sichtbar. Aus den angezeigten Symbolen 7 kann der Spieler das Spielergebnis ablesen, insbesondere auch, ob sich ein Gewinn nach einem auf dem Gehäus erläuterten Gewinnschlüssel aus einer Kombination der angezeigten Symbole 7 ergeben hat.

Im unteren Bereich des Spielgerätes 3 befindet sich eine Multifunktionsstaste 8, mit der die in der Symbol-Spieleinrichtung 1 angezeigten Symbole 7 gehalten bzw. nachgesteuert werden können. Gerüstet wird der gesamte Spielablauf des Spielgerätes 3 von einem einen Zufallsgenerator enthaltenden Mikroprozessor gesteuert. Im Falle eines Gewinns kann eine Gewinnausschüttung in bar, d.h. durch Münzauswurf in die Ausgabe-schale 9 oder durch Aufaddieren in einer Münzspeicher-anzeige 10 erfolgen, wobei das Guthaben durch Betätigung einer neben dem Münzeinwurfschlitz 11 einer nicht näher dargestellten Münzeinheit liegenden Rück-gabetaste 12 in die Ausgabe-schale 9 abrufbar ist.

Ein positives Spielergebnis kann darin bestehen, daß eine bestimmte Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen innerhalb einer vom Zufall abhängigen unbestimmten Anzahl von Sonderspielen gewährt wird. Diese Anzahl ist in einer den Sonderspiel-Garantiegewinnen zugeordneten Anzeige 13 dargestellt. Die dort angezeigte Zahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen wird dem Spieler beim Ablauf einer Sonderspiele-Serie gegeben. Erreicht werden die Sonderspiele, wenn eine vorbestimmte bzw. eine von mehreren vorbestimmten Symbolkombinationen als Spielergebnis erzielt wird. Selbstverständlich umfaßt die Sonderspiele-Serie mindestens sowie Sonderspiele, wie die Anzahl der Sonderspiele-Garantiegewinne beträgt. Bei den Sonderspiel-Garantiegewinnen wird die Gewinnausschüttung in üblicher Weise auf den zehnfachen Spieleinsatz erhöht. Solange die Anzeige 13 der Sonderspiel-Garantiegewinne von

Null abweicht, werden Sonderspiele gegeben. Nur bei einem bestimmten, einen Garantiegewinn auslösenden Symbol oder bei einer bestimmten, einen Garantiegewinn auslösenden Symbolkombination wird die Anzeige 13 um eins zurückgesetzt. Der Spieler weiß also nicht, wieviele Sonderspiele er erhält, sondern nur wieviele Garantiegewinne er in dieser Sonderspiele-Serie bekommt, was den Spielablauf äußerst interessant gestaltet.

Zur Erhöhung der Anzahl der gegebenen Sonderspiel-Garantiegewinne wird die Anzeige 13 beim Einlaufen eines anderen farblich gekennzeichneten, einen Garantiegewinn auslösenden Symbols oder einer anderen farblich gekennzeichneten, einen Garantiegewinn auslösenden Symbolkombination nicht um eins zurückgesetzt, wodurch sich demnach die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne erhöht. Diese Möglichkeit der Steigerung der Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne liefert ein starkes Spannungsmoment.

Ein besonderer Gewinnreiz entsteht durch die Möglichkeit, mit Hilfe einer Ausspieleinrichtung 14 die Anzahl der in der Symbol-Spieleinrichtung 1 erzielten Sonderspiel-Garantiegewinne zufallsgesteuert zu erhöhen oder bis auf einen Sonderspiel-Garantiegewinn zu erniedrigen. Hierzu weist die Ausspieleinrichtung 14 sechs kreisförmig angeordnete, aufleuchtbare Anzeigefelder 15 auf, die mit jeweils einer doppelten Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen in unterschiedlicher Reihenfolge belegt sind. Die Ausspielung, bei der die Anzeigefelder 15 zufallsgesteuert aufleuchten und ein Anzeigefeld 15 schließlich erloschen bleibt, das die erreichte Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen anzeigt, ist an eine bestimmte Symbolkombination gebunden, wodurch der Spieler versuchen kann, die Sonderspiel-Garantiegewinne möglichst weit zu erhöhen.

Die in der Symbol-Spieleinrichtung 1 oder in der Ausspieleinrichtung 14 erzielten Sonderspiel-Garantiegewinne können mittels einer Taste 16 als Einsatz für ein Risikospiel in eine Risiko-Spieleinrichtung 17 übertragen werden. Die Risiko-Spieleinrichtung 17 besitzt mehrere zu einer Risikoleiter 18 zusammengefaßte, beleuchtbare Anzeigefelder 19, die im unteren Bereich mit steigenden Geldgewinnen und im oberen Bereich in steigender Reihenfolge mit den Anzahlen der Sonderspiel-Garantiegewinne der Ausspieleinrichtung 14 belegt sind. Der in der Risikoleiter 18 angezeigte Gewinn kann riskiert werden. Dies geschieht dadurch, daß das nächsthöhere Anzeigefeld 19 in Bezug auf das beleuchtete, den Gewinn anzeigende Anzeigefeld 19 im Wechsel mit dem unterhalb der Risikoleiter 18 angebrachten Totalverlustanzeigefeld 20 mit der Beschriftung "0" blinkt. Bei Betätigung einer Risikostaste 21 wird entweder der nächsthöhere Gewinn erzielt oder verloren. Dieser Vorgang kann bis zur Erzielung des Höchstgewinnes an Sonderspiel-Garantiegewinnen fortgesetzt werden. Die Sonderspiel-Garantiegewinne werden in der Anzeige 13 und die Geldgewinne in der Münzspeicheranzeige 10 aufaddiert. Dies bietet eine interessante Möglichkeit, die innerhalb einer unbestimmten Sonderspiele-Serienlänge gewährte bestimmte Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen zu erhöhen.

Die Erfindung ist nicht auf das dargestellte und beschriebene Ausführungsbeispiel beschränkt. Sie umfaßt auch alle sachmännischen Abwandlungen und Weiterbildungen sowie Teil- und/oder Unterkombinationen der beschriebenen und/oder dargestellten Merkmale und Maßnahmen.

Patentansprüche

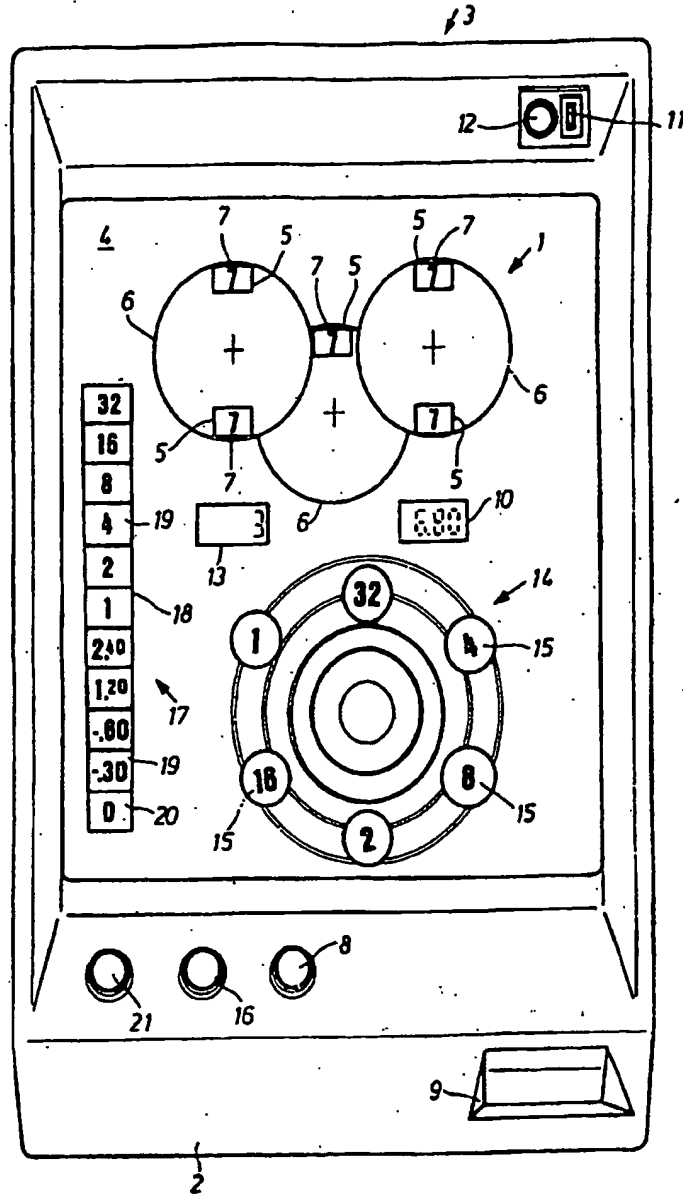
1. Münzbetätigtes Spielgerät mit einer Symbol-Spieleinrichtung, deren Gewinnsymbole tragende Umlaufkörper nach ihrer Stillsetzung ein Spielergebnis anzeigen, wobei bestimmte Spielergebnisse jeweils eine Sonderspiele-Serie auslösen, deren Anzahl an Sonderspielen mit gegenüber dem Normalspiel erhöhter Gewinnchance eine vom Zufall abhängige unbestimmte Anzahl ist, dadurch gekennzeichnet, daß der unbestimmten Anzahl an Sonderspielen in einer Sonderspiele-Serie eine bestimmte Anzahl von Sonderspiel-Garantiegewinnen zugeordnet ist, wobei die Sonderspiele-Serie mindestens so viele Sonderspiele umfaßt, wie die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne beträgt.
2. Münzbetätigtes Spielgerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspiele-Serienlänge eine Anzeige (13) zugeordnet ist, die nur bei einem bestimmten Gewinn auslösenden Symbol oder bei einer bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbolkombination um einen Schritt zurückschaltet, wobei in der Null-Stellung der Anzeige (13) die Sonderspiele-Serie beendet ist.
3. Münzbetätigtes Spielgerät nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne darstellende Anzeige (13) beim Auftreten eines anderen, bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbols oder einer anderen bestimmten, einen Gewinn auslösenden Symbolkombination nicht um einen Schritt zurückschaltet.
4. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspiele-Serienlänge als Einsatz für eine Ausspielung in einer Ausspieleinrichtung (14), in der die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne zufallssteuert erhöhtbar oder bis auf einen Sonderspiel-Garantiegewinn erniedrigbar ist, verwendbar ist.
5. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzahl der Sonderspiel-Garantiegewinne innerhalb einer unbestimmten Sonderspiele-Serienlänge als Einsatz für ein Risikospiel in einer Risikospieleinrichtung (17), die sich so oft erneut starten läßt, bis die größtmögliche Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen erreicht oder ein Totalverlust eingetreten ist, verwendbar ist.
6. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzahl der in der Ausspieleinrichtung (14) erzielten Sonderspiel-Garantiegewinne mittels einer Taste (16) als Einsatz für ein Risikospiel in die Risikospieleinrichtung (17) übertragbar ist.
7. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Ausspielung der erreichten Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen in der Ausspieleinrichtung (14), die gleichzeitig als Anzeigeeinrichtung für die erzielte Anzahl an Sonderspiel-Garantiegewinnen dient, nur beim Auftreten eines be-

stimmten Symbols oder einer bestimmten Symbolkombination erfolgt.

8. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeigeeinrichtung (14) in kreisförmiger Anordnung sechs Anzeigefelder (15) umfaßt, die in gemischter Reihenfolge mit jeweils doppelten Anzahlen an Sonderspiel-Garantiegewinnen belegt sind.

9. Münzbetätigtes Spielgerät nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß die Risikospieleinrichtung (17) eine Risikotaste (21), ein Totalverlustanzeigefeld (20) und eine Risikoleiter (18) umfaßt, die im unteren Bereich mit steigenden Geldgewinnen belegte Anzeigefelder (19) und im oberen Bereich mit steigenden Anzahlen an Sonderspiel-Garantiegewinnen belegte Anzeigefelder (19) aufweist, wobei jeweils ausgehend vom niedrigsten Gewinn das darüberstehende Anzeigefeld (19) die doppelte Gewinnhöhe sichtbar macht.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen



ANCHOR 16255

908 865/82

DE 38 25 183 A1

[lower left and upper right margin] DE 38 25 183 A1 [figure] ANCHOR 16251

FEDERAL PRESS 11/89 908 862/138 8/50

Description

ANCHOR 16252 (1)

The invention relates to a coin-operated gaming device with a gaming device with symbols whose rotating bodies carrying winnings symbols display a game result after they come to rest, where certain game results each trigger a series with special gaming privileges whose number of special gaming privileges of increased chance of winnings with respect to the normal game is a random, undetermined number.

The gaming device provided with a gaming device with symbols has as a rule three rotating bodies which can be given the form of drums, discs or carousels of flapping cards. The rotating

DE 38 25 183 A1

bodies carry winning symbols on their surface which can be seen through a window. The rotating bodies are stopped one after another, and after all the rotating bodies have come to rest, the combination of symbols displayed in the read-out windows determine a win or a loss. Obviously, light fields occupied by symbols can also be used instead of the rotating bodies. Prize winnings given in money and/or points and/or special gaming privileges are offered at varying levels. Instead of or in addition to defined winnings, on certain game results, a certain number of special gaming privileges is granted in which winning rules with increased chance of winning are used. This chance of winning arises due to the fact that each winning combination of symbols scored is increased to the highest winnings. Marked by different coloring, additional winnings symbol fields which only apply in case of special gaming privileges also score the highest winnings in a series with special gaming privileges. The number of special gaming privileges granted is transferred into a special gaming privileges display and subsequently the special gaming privileges display is reset according to the number of expired special gaming privileges. Therefore a certain number of special gaming privileges is scored in which there is a random,

ANCHOR 16252 (2)

undetermined number of special gaming winnings, where the number of special gaming winnings can be zero.

Furthermore, a process for assigning winnings dividends in coin-operated gaming devices as a function of stopping of several game elements which can be set in motion and are provided with winnings symbols has already been proposed in which on reaching a certain winnings symbol or a certain relation of several winnings symbols with respect to one another the winnings dividend for all the subsequent plays is increased (special mode) until this special mode is cleared on reaching a predefined winnings symbol or a predefined relation of several winnings symbols. In this case therefore no fixed number of special gaming privileges is obtained, but rather there is a random, undetermined number of special gaming privileges in which an undetermined number of special gaming winnings is granted randomly, where the number of special gaming winnings can even be zero. Also in this case it is not known to the player on reaching a series with special gaming privileges before expiration of the same how many special gaming winnings she/he will get within the series.

The objective of the invention is to develop, for a gaming device of the type stated initially, the course of the game with the greatest inducement to play in order to increase the entertainment for the player.

This objective is realized according to the invention by the fact that a certain number of special gaming guaranteed winnings is assigned to the undetermined number of special gaming privileges in a series with special gaming privileges, where the series with special gaming privileges includes at least as many special gaming privileges as the number of special gaming guaranteed winnings.

By this measure the player therefore scores a random, undetermined number of special gaming privileges in which a certain number of special gaming guaranteed winnings is granted, where the number of special gaming guaranteed winnings obviously cannot be zero. Accordingly, before the

ANCHOR 16252 (3)

expiration of a series with special gaming privileges the player gets the information how many special gaming guaranteed winnings she/he will get within the series, whereby the interest of the game is maintained even over a long sequence of plays.

According to an advantageous development of the invention, a display is assigned to the number of special gaming guaranteed winnings within an undetermined duration of a series with special gaming privileges, said display only switching back by one step for a certain symbol triggering winnings or for a certain combination of symbols triggering winnings, where the series with special gaming privileges is terminated in the zero position of the display.

In order to increase the number of special gaming guaranteed winnings within an undetermined series with special gaming privileges and thus to further increase the inducement to play, according to an advantageous development of the object of the invention the display representing the number of special gaming guaranteed winnings does not switch back by one step in case of the occurrence of another certain symbol triggering winnings or in case of another certain combination of symbols triggering winnings, that is, the player gets winnings without winnings being subtracted from the number of the special gaming guaranteed winnings.

To further increase the inducement to play it is preferably provided that the number of special gaming guaranteed winnings within an undetermined duration of a series with special gaming privileges can be used as input for a play in a playing device in which the number of special

gaming guaranteed winnings can be randomly increased or lowered to a special gaming guaranteed winnings.

So that particular moments of tension with corresponding inducement to play are obtained, according to a further development of the invention the number of special gaming guaranteed winnings within an undetermined length of a series with special gaming privileges can be used as input for a risk game in a risk gaming device which can be restarted until the greatest number of special gaming guaranteed

ANCHOR 16252 (4)

winnings is reached or a total loss is reached. Expediently in this case the number of the special gaming guaranteed winnings scored in the playing device can be transferred by means of a key into the risk gaming device as input for a risk game.

In order to increase the entertainment value for the player, according to an advantageous extension of the realization according to the invention the playing of the number of special gaming guaranteed winnings scored in the playing device, which at the same time serves as display device for the number of special gaming guaranteed winnings scored, is only done on the occurrence of a certain symbol or a certain combination of symbols. Expediently the playing device includes six display fields

ANCHOR 16253 (1)

arranged in a circle, said display fields each being occupied in a mixed sequence with a doubled number of special gaming guaranteed winnings.

Preferably the risk gaming device includes a risk key, a total loss display field, and a risk ladder which has in its lower area display fields occupied with increasing monetary winnings and in its upper area display fields occupied with increasing numbers of special gaming guaranteed winnings, where, starting from the lowest winnings, each display field shows twice the amount of winnings of the preceding display field.

The concept underlying the invention will be explained in more detail in the following description with the aid of an embodiment example which is represented in the drawing. The single figure of the drawing illustrates a frontal view of a coin-operated gaming device.

Accommodating the gaming device 1 with symbols, the housing 2 of the coin-operated gaming device with possibility of winnings has on its frontal side 4 read-out windows 5 behind which, configured in the form of a disk and disposed next to one another, three rotating bodies 6 of the gaming device 1 with symbols are provided. After the rotating bodies 6 are set in motion at the beginning of the game, they are randomly brought to a stop during or at the end of the game. In a majority of possible rest positions the rotating bodies 6 come to a stop. Symbols 7 are assigned to the rest positions on the circumference of the rotating bodies 6, said symbols serving to display the game result in the read-out windows 5. In the case of the present example, two symbols 7 of the left rotating body 6, one symbol 7 of the middle rotating body 6, and two symbols 7 of the right rotating body 6 are visible. From the symbols 7 displayed the player can read off the result of the game, in particular whether winnings according to the winnings rules explained on the housing have resulted from a combination of the symbols 7 displayed.

ANCHOR 16253 (2)

In the lower area of the gaming device 3 a multifunction key 8 is located with which the symbols 7 displayed in the gaming device 1 with symbols can be kept or restarted. Internally the entire course of the game is controlled by a microprocessor computer containing a random number generator. In case of winnings, an output of winnings can be done in bar, that is, by the ejection of coins into the output dish 9 or by summation in a winnings display 10, where its contents can be called up into the output dish 9 by actuation of a return key 12 lying next to the coin insertion slot 11 of a coin unit not represented in more detail.

A positive game result can consist of the fact that a certain number of special gaming guaranteed winnings are granted within a random, undetermined number of special gaming plays. This number is represented in a display 13 assigned to special gaming guaranteed winnings. The number of special gaming guaranteed winnings represented there is given to the player on the expiration of the series with special gaming privileges. Special gaming privileges are scored if one predefined combination of symbols, or one of several predefined combination of symbols, is scored as game result. Obviously, the series with special gaming privileges includes at least as many special gaming privileges as the number of special gaming guaranteed winnings. In the case of special gaming guaranteed winnings, the winnings dividend is increased in the customary manner on the tenth game input. As long as the display 13 for the special gaming guaranteed winnings is not zero, there are special gaming privileges. Only in the case of a certain symbol triggering guaranteed winnings or in the case of a certain combination of symbols triggering guaranteed winnings is the display 13 reset by one. The player therefore does not know how many special gaming privileges she/he will get but rather only how many guaranteed winnings she/he will receive in this series with special gaming privileges, which makes the course of the game extremely interesting.

DE 38 25 183 A1

ANCHOR 16253 (3)

To increase the number of the special gaming guaranteed winnings granted, the display 13 is not reset on running up of another color-marked symbol triggering guaranteed winnings or of another color-marked combination of symbols triggering guaranteed winnings, whereby the number of special gaming guaranteed winnings is increased accordingly. This possibility of increasing the number of the special gaming guaranteed winnings provides an intense moment of tension.

A particular inducement to play arises through the possibility, with the aid of a playing device 14, of randomly increasing the number of special gaming guaranteed winnings scored in the gaming device with symbols or lowering it to a special gaming guaranteed winnings. For this purpose the playing device 14 has six display fields 15 which are disposed in a circle and can be illuminated, each of which is occupied with a doubled number of special gaming guaranteed winnings in different sequence. The playing in which the display fields 15 randomly light up and one display field 15 finally remains lighted up, which displays the number of special gaming guaranteed winnings scored, is connected to a certain combination of symbols whereby the player can attempt to increase the number of special gaming guaranteed winnings as much as possible.

This number of special gaming guaranteed winnings scored in the gaming device 1 with symbols or in the playing device 14 can be transferred by means of a key 16 into a risk gaming device 17 as input for a risk game. The risk gaming device 17 has several display fields 19 which can be illuminated and are composed to form a risk ladder 18, said display fields being occupied in their lower area by increasing monetary winnings and in their upper area with the numbers, in increasing sequence, of the special gaming guaranteed winnings of the playing device 14. This winnings displayed in the risk ladder 18 can be risked. This happens by the next higher display field [sic] 19 in relation to the illuminated display element 19 displaying the winnings blinking in

alternation with the total loss display field 20 installed below the risk ladder 18 with the label "0". On actuation of a risk key 21 the next higher

ANCHOR 16253 (4)

winnings is either scored or lost. This process can be continued until scoring of the highest special gaming guaranteed winnings. The special gaming guaranteed winnings are added up in the display 13 and the monetary winnings in the coin memory display 10. This offers an interesting possibility of increasing the number of special gaming guaranteed winnings granted within an undetermined duration of a series with special gaming privileges.

The invention is not restricted to the embodiment examples represented and described. It also includes all the extensions and modifications by those skilled in the art as well as partial and/or subordinate combinations of the features and measures described and/or represented.

Claims

ANCHOR 16254 (1)

1. Coin-operated gaming device with a gaming device with symbols whose rotating bodies carrying winnings symbols display a game result after they come to rest, where certain game results each trigger a series with special gaming privileges whose number of special gaming privileges of increased chance of winnings with respect to the normal game is a random, undetermined number characterized by the fact that a certain number of special gaming guaranteed winnings is assigned to the undetermined number of special gaming privileges in a series with special gaming privileges, where the series with special gaming privileges includes at least as many special gaming privileges as the number of special gaming guaranteed winnings.
2. Coin-operated gaming device according to claim 1 characterized by the fact that a display (13) is assigned to the number of special gaming guaranteed winnings within an undetermined duration of a series with special gaming privileges, said display only switching back by one step for a certain symbol triggering winnings or for a certain combination of symbols triggering winnings, where series with special gaming privileges is terminated in the zero position of the display (13).
3. Coin-operated gaming device according to one of the claims 1 or 2 characterized by the fact that the display (13) representing the number of special gaming guaranteed winnings does not switch back by one step in case of the occurrence of a certain symbol triggering winnings or for a certain combination of symbols triggering winnings.
4. Coin-operated gaming device according to one or more of the preceding claims 1 or 3 characterized by the fact that the number of special gaming guaranteed winnings within an undetermined duration of a series with special gaming privileges can be used as input for a play

ANCHOR 16254 (2)

in a playing device (14) in which the number of special gaming guaranteed winnings can be randomly increased or lowered to a special gaming guaranteed winnings.

5. Coin-operated gaming device according to one or more of the preceding claims 1 or 4 characterized by the fact that the number of special gaming guaranteed winnings within an undetermined duration of a series with special gaming privileges can be used as input for a risk game (17) in a risk gaming device which can be restarted until the greatest number of special gaming guaranteed winnings is reached or a total loss is encountered.

6. Coin-operated gaming device according to one or more of the preceding claims 1 or 5 characterized by the fact that the number of the special gaming guaranteed winnings scored in the playing device (14) can be transferred by means of a key (16) into the risk gaming device (17) as input for a risk game.

7. Coin-operated gaming device according to one or more of the claims 1 or 6 characterized by the fact that the playing of the scored number of special gaming guaranteed winnings in the playing device (14), which at the same time serves as display device for the number of special gaming guaranteed winnings scored, is only done on the occurrence of a certain symbol or a certain combination of symbols.

8. Coin-operated gaming device according to one or more of the claims 1 or 7 characterized by the fact that the playing device (14) includes six display fields (15) arranged in a circle, said display fields each being occupied in a mixed sequence with doubled number of special gaming guaranteed winnings.

9. Coin-operated gaming device according to one or more of the claims 1 or 8 characterized by the fact that the risk gaming device (17) includes a risk key (21), a total loss display field (20), and a risk ladder (18) which has in its lower area display fields (19) occupied with increasing

DE 38 25 183 A1

ANCHOR 16254 (3)

monetary winnings and in its upper area display fields (19) occupied with increasing numbers of special gaming guaranteed winnings, where, starting from the lowest winnings, each display field (19) shows twice the amount of winnings of the preceding display field.

1 Page(s) of Drawings Appended

DE 38 25 183 A1

ANCHOR 16255

DRAWINGS SHEET 1

Number:

DE 38 25 183 A1

Int. Cl.⁵:

G 07 F 17/34

Date Published for Public Inspection: February 1, 1990

[see figure in German original]

908 865/82

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.